



*Die Stadt Rendsburg  
und ihre kommunalen  
Partnerschaften in  
Europa*



Die Stadt Rendsburg in der Bundesrepublik Deutschland und die Stadt Aalborg im Königreich Dänemark sind seit dem Jahre 1967 durch freundschaftliche Beziehungen miteinander verbunden. Namentlich haben die gewählten Vertreter der Bürger beider Städte beschlossen, die vielfältigen Kontakte des vergangenen Jahrzehnts zu einer festen Partnerschaft werden zu lassen.

Rendsburg und Aalborg sind der Auffassung, dass sie, auf der cimbrischen Halbinsel durch die Europastraße 3 miteinander verbunden, berufen sind, einen Beitrag zur Überwindung der Vergangenheit und zur Förderung der Achtung und des Verständnisses zwischen dem deutschen und dem dänischen Volk zu leisten. Sie knüpfen daran die Hoffnung, dass sich die Bürger beider Städte auf der Grundlage einer gemeinsamen Tradition für eine glückliche Zukunft ihrer Heimatländer als gute Nachbarn in einem in Frieden und Freiheit geeinten Europa einsetzen werden.

In einem solchen Geiste wird durch diese Urkunde ein

## FREUNDSCHAFTSVERHÄLTNIS

zwischen Rendsburg und Aalborg begründet und das Versprechen abgelegt, allzeit durch die Pflege enger persönlicher Beziehungen das gegenseitige Verstehen und die enge Zusammenarbeit zum Wohle beider Völker zu fördern.

Rendsburg, den 29. April 1976

Stadt Aalborg

Stadt Rendsburg

Andreas  
Bürgermeister

Brodersen  
Bürgermeister

Belzenhöfer  
Bürgermeister



# Aalborg

Die sympathische Metropole am Limfjord in Nordjütland ist eine Gründung der Wikinger.

Sie umfasst ein Gebiet von 560 qkm mit einer Bevölkerung von 163.000 Einwohnern.

Nach der Amts- und Kommunalreform 2007 wird Aalborg durch Eingemeindungen Dänemarks drittgrößte Stadt sein.

1988 wurde die faszinierende und weltoffene Stadt vom Europarat zur „Europastadt“ ernannt, als Anerkennung für den Einsatz zur internationalen Verständigung. Aalborg hat heute ca. 30 Partnerstädte in der ganzen Welt und ist die „Mutter der Jugendspiele“, einer internationalen Jugendbegegnungsveranstaltung, die im jährlichen Wechsel in den Städten Aalborg, Almere, Lancaster und Rendsburg ausgetragen wird. Charakteristisch für die Stadt und ihre Einwohner sind die Warmherzigkeit und die Gastfreundschaft. Das lebendige Zentrum mit

zahlreichen Cafés, Kneipen und Restaurants ist ebenso sehenswert wie das Schloss (1539 erbaut), das Heiliggeistkloster von 1437 und das im Renaissancestil erbaute Kaufmannshaus „Jens Bangs Steinhaus“.

## **01.12.1967**

Besuch der ersten offiziellen Delegation aus Rendsburg in Aalborg.

## **29.04.1976**

Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages im Rahmen einer Sitzung der Ratsversammlung.

## **11.05.1984**

Unterzeichnung der dänischen Fassung des Freundschaftsvertrages in Aalborg.

Bisher haben über 6.800 Menschen an mehr als 230 Begegnungen teilgenommen.

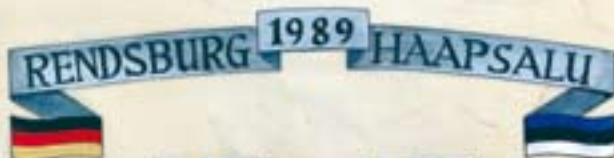


Entfernung zu  
Rendsburg:  
310 km



**Aalborg Kommune**  
**Boulevarden 13**  
**Postbox 462**  
**9100 Aalborg**

**[www.aalborg.dk](http://www.aalborg.dk)**  
**[www.visitaalborg.com](http://www.visitaalborg.com)**  
**[www.visitnord.dk/de/](http://www.visitnord.dk/de/)**  
**[www.visitdenmark.com](http://www.visitdenmark.com)**



Die Stadt Rendsburg in der Bundesrepublik Deutschland und der Bezirk Haapsalu in der Estnischen Sozialistischen Sowjetrepublik begründen eine Partnerschaft in dem Bestreben, die Verständigung zwischen Bürgern beider Städte und des Bezirkes zu verbessern und einen Beitrag für Frieden und Entspannung zu leisten.

In Rahmen geltender internationaler Vereinbarungen und Verträge werden beide Seiten Verbindungen und den Austausch in allen wichtigen Bereichen des gesellschaftlichen und kommunalen Lebens an.

Es werden insbesondere Kontakte auf den Gebieten der Kultur, des Sports, der Bildung, der Jugendaustausche, der Wirtschaft und der Sozialarbeit aufnehmen und fördern. Sie werden direkte Kontakte von Organisationen, Institutionen und Bürgern ihrer Städte und des Bezirkes unterstützen und koordinieren, wenn diese selbständige Programme durchführen. In Übereinstimmung zwischen beiden Seiten können auch Weiterformen der Zusammenarbeit und des Austausches gefunden werden, die nicht in dieser Urkunde genannt sind.

In dem gemeinsamen Willen beider Seiten ihre Bürger mit dem gesellschaftlichen Leben in den Partnerstädten und dem Partnerbezirk vertraut zu machen und vielseitige Begegnungen der Bürger zu initiieren wird durch diese Urkunde ein

## FREUND SCHAFTSVERHÄLTNIS

zwischen Rendsburg und dem Bezirk Haapsalu begründet mit dem Versprechen, die partnerschaftlichen Beziehungen mit Inhalt zu erfüllen und gemeinsam konkrete Arbeitsprogramme aufzustellen, die dieses Ziel gewährleisten.

Rendsburg, den 29. November 1989

Bezirk Haapsalu

*(Signature)*  
(L. Tanso)  
Vorsitzende  
des Koordinationsausschusses

Stadt Rendsburg

*(Signature)*  
(M. Loh)  
Bürgermeister

*(Signature)*  
(T. Loh)  
Bürgermeister



# Haapsalu

Haapsalu liegt 100 km südwestlich der Hauptstadt Tallin an der Ostsee und hat eine lange Seefahrtstradition.

12.000 Einwohner leben in der Stadt Haapsalu. Im Bezirk wohnen ca. 37.000 Einwohner.

Die Stadt geht auf den hier gegründeten Bischofssitz der Diözese Ösel-Wiek (Saare-Lääne)

zurück. Die erste urkundliche Erwähnung erfolgte 1279 als Haapsalu für 300 Jahre zu deren Zentrum wurde. Die beeindruckende auf einer künstlichen Anhöhe liegende Bischofsburg, die von einer 803m langen Mauer umgeben ist und als Ruine erhalten ist, erinnert noch heute an diese Zeit. In 2004 wurde die Stadt Haapsalu 725 Jahre alt.

In der vorgelagerten Bucht der Stadt findet man Heilschlamm, der zur Behandlung von Rheumaerkrankungen eingesetzt wird. Man treibt dort Segelsport und Eissegeln.

## **Juni 1989**

Besuch von Herrn Tiit Salumäe und Frau in Rendsburg zur Vorbereitung der Partnerschaft.

## **14.–18.08.1989**

Reise der ersten offiziellen Rendsburger Delegation nach Haapsalu.

## **26.11.–03.12.1989**

Besuch der ersten offiziellen Delegation aus Haapsalu in Rendsburg mit Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages am 29.11.1989.

Inzwischen fanden etwa 70 Begegnungen mit über 800 Personen statt.



Entfernung zu  
Rendsburg:  
1010 km



**Haapsalu Linnavalitsus**  
**Posti 34**  
**Haapsalu 90504**

**[www.haapsalu.ee](http://www.haapsalu.ee)**  
**[www.weather.ee/haapsalu](http://www.weather.ee/haapsalu)**  
**[www.visitestonia.com](http://www.visitestonia.com)**





RENSBURG



KRISTIANSTAD

1992

## Übereinkommen

Die Stadt Rendsburg in Schleswig-Holstein und die Stadt Kristianstad in Schonen begründen eine Partnerschaft zur Aufnahme und Vertiefung wirtschaftlicher Beziehungen.

Sie stimmen darin überein, alle wirtschaftlichen Kontakte von Organisationen, Institutionen, Unternehmern und Bürgern zu unterstützen und zu koordinieren.

Dazu gehören auch die Unterstützung zur Vorbereitung fachorientierter Veranstaltungen für Betriebe, die Beteiligung an Messen und Ausstellungen und die Unterstützung zur Stärkung des Tourismus in beiden Regionen.

Die Stadt Rendsburg und die Stadt Kristianstad beabsichtigen ferner, wirtschaftliche Informationsbesuche regelmäßig in beiden Städten wechselseitig durchzuführen.

Beide Städte sind sich in der Auffassung einig, geeignete Sprachangebote in der deutschen und in nordischen Sprachen zu schaffen und darauf hinzuwirken, daß diese Angebote möglichst vielen Menschen zugänglich gemacht werden.

Rendsburg 04.06.1992

Stadt Rendsburg

Stadt Kristianstad:



Meise

Teucher

Thage Persson

L. E. Johansson

K. Johansson



# Kristianstad

Kristianstad ist eine Stadt und Kommune im Norden von Schonen (Schweden). In der Stadt leben ca. 28 000 Menschen, die Kommune hat ca. 75 000 Einwohner (Stand 2002). Die Fläche der Kommune beträgt ca. 1346 km². Die Stadt wurde 1614 vom dänischen König Christian IV. gegründet, nachdem schwedische Truppen unter Gustav Adolf (Gustav II Adolf) die alte Stadt Vä in einem Kriegszug niedergebrannt hatten. Im 17. Jhd. hatte es große Bedeutung als dänische Grenzbefestigung gegen Schweden. Als mit dem Frieden von Roskilde 1658 Schonen, Blekinge und Halland an Schweden abgetreten werden mussten, verlor Kristianstad diese strategische Bedeutung und gewann als Handelsstadt an Einfluss. Seit 1719 war Kristianstad Hauptstadt von Kristianstad län, das 1997 mit Malmöhus län zu Skåne län zusammengelegt wurde. Sehenswert sind u.a. der gut erhaltene Stadtkern, dem man

noch die ehemalige Bedeutung als Festung ansieht, und die Heliga trefaldighetskyrkan (Heilige Dreifaltigkeitskirche). Die zwischen 1618 und 1628 nach Plänen des Architekten Hans Steenwinckel d. J. erbaute Kirche ist eines der bedeutendsten Beispiele für den protestantischen Sakralbau. Kristianstad gehört zur Öresundregion – einer der expansivsten Regionen Nordeuropas.



Entfernung zu  
Rendsburg:  
360 km

## **16.03.1992**

Eine Rendsburger Delegation bereitet mit den Partnern in Kristianstad die Grundlagen der Beziehung zwischen beiden Kommunen vor.

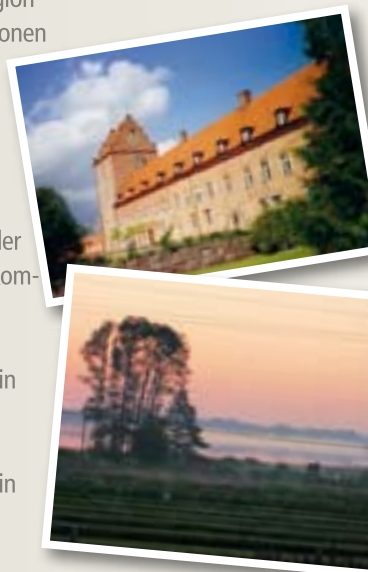
## **01.-02.04.1992**

Unterzeichnung der Urkunde in Kristianstad.

## **04.06.1992**

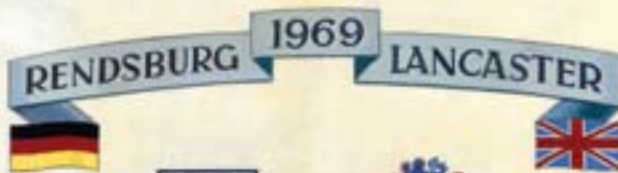
Unterzeichnung der Urkunde in Rendsburg.

Es fanden bisher 15 Begegnungen mit über 450 Personen statt.



**Kristianstads Kommun**  
**Västra Storgatan 10-12**  
**291 80 Kristianstad**

**[www.kristianstad.se](http://www.kristianstad.se)**  
**[www.sweden.se](http://www.sweden.se)**  
**[www.ahus.com](http://www.ahus.com)**  
**[www.visitsweden.se](http://www.visitsweden.se)**



Die Stadt Rendsburg in Deutschland und die City of Lancaster in England stimmen in dem festen Glauben überein, dass Brüderlichkeit und Frieden in der ganzen Welt durch Freundschaft zwischen den Städten und durch gegenseitiges Verstehen gefördert werden können.

Beide Städte haben seit dem Jahre 1955 enge Beziehungen unterhalten und den Austausch von Vertretern der Ratversammlungen und der Stadtverwaltungen sowie der Organisationen der Jugend, des Sports und des kulturellen und wirtschaftlichen Lebens durchgeführt.

In der Absicht, die entstandenen Kontakte weiter zu festigen, haben die Vertretungskörperschaften übereinstimmend beschlossen, ein

## FREUNDSCHAFTSVERHÄLTNIS

zwischen Rendsburg und Lancaster zu begründen.

Durch die Unterschriften ihrer Repräsentanten erklären sie feierlich den aufrichtigen Willen, zu allen Zeiten die Städtefreundschaft zwischen Rendsburg und Lancaster zu erhalten und sich stets für deren Grundsätze und Ideale einzusetzen.

Rendsburg, den 25. April 1969

City of Lancaster

Stadt Rendsburg

Stimpson Mayor	Waddell Town Clerk	Brödemann Bürgermeister	Börsenbötter Bürgermeister





# Lancaster

Lancaster liegt im Westen Englands ca. eine Autostunde von Manchester entfernt und bedeckt eine Fläche von über 56.000 Hektar. Die Stadt ist der nördlichste und auch landschaftlich schönste Teil Lancashires. Etwa 139.000 Menschen nennen Lancaster ihre Heimat. Morecambe Bay und Lake District sind reizvolle Naturlandschaften, die Gästen viel zu bieten haben. Den Namen erhielt die Stadt während der Zeit, als England noch römische Provinz war (von „castra“ = Lager). Der Name Lancasters geht auf das Loyne Castre, also die am Fluss Lune gelegene mittelalterliche Burg zurück. Der älteste Teil der heutigen Burg stammt aus dem Jahr 1200, als Normannen die Stadt und Umgebung eroberten und eine Burg zur Friedenssicherung errichteten. Die ursprünglichen Türme wurden im Laufe des 19. Jahrhunderts geschleift.

**1952**

Aufnahme offizieller Kontakte zu Lancaster durch Bürgermeister Dr. de Haan.



**21.-31.08.1955**

Besuch einer Delegation aus Lancaster zur Begründung des offiziellen Freundschaftsverhältnisses.

Entfernung zu  
Rendsburg:  
840 km

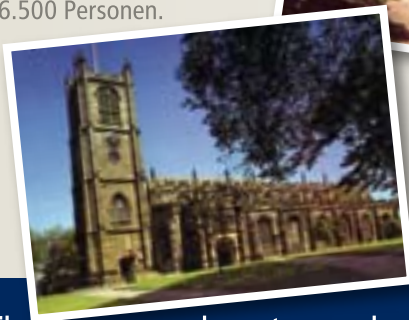
**23.05.1968**

Unterzeichnung der Freundschaftsurkunde in Lancaster.

**25.04.1969**

Unterzeichnung der Freundschaftsurkunde in Rendsburg.

Im Laufe der Partnerschaft gab es ca. 300 Begegnungen mit über 6.500 Personen.



**Lancaster City Council  
Town Hall  
Dalton Square  
Lancaster, LA1 1PJ**

[www.lancaster.gov.uk](http://www.lancaster.gov.uk)  
[www.visitlancaster.co.uk](http://www.visitlancaster.co.uk)  
[www.visitbritain.com](http://www.visitbritain.com)



## **Randenburg - 1990 - Raitenow**

Aufgrund eines Beschlusses der Stadt Randenburg (Bundesrepublik Deutschland) vom 28. Januar 1988 sind im November/Dezember 1989 erste Kontakte zur Stadt Raitenow (Deutsche Demokratische Republik) entstanden.

Beide Städte, die von ihrer Struktur, ihrer Größe und ihrer Aufgabenstellung vergleichbar sind, haben diese Kontakte in den darauffolgenden aufgenommen, das Zusammenwachsen beider deutscher Teilstaaten auf kommunaler Ebene zu begünstigen und zu unterstützen.

Ist diesem Hintergrund unterzeichneten

### **die Stadt Randenburg,**

vertreten durch Bürgermeister Rolf Truchter,  
auf der Grundlage des Beschlusses vom 28. Juni 1990,

und

### **die Stadt Raitenow,**

vertreten durch Bürgermeister Hans-Jürgen Lünser,  
auf der Grundlage des Beschlusses der Stadtratsitzungsversammlung vom 4. Juli 1990,

haben Vereinbarung zu dem Versprechen,

- sich jetzt und in Zukunft gegenseitig zu helfen und zu unterstützen,
- bereits bestehende Verbindungen zu stärken und neue zu knüpfen,
- Kontakte zwischen Einzelpersonen, Gruppen, Vereinen und Verbänden, Schulen, Organisationen, Institutionen und Parteien, Schulen, Kassen und Betrieben zu fördern,
- Kunst und Kultur der jeweiligen Region einander näherzubringen und
- sich für ein gegenseitiges Leben, Zusammen- und Verstehen lernen auf allen Ebenen einzusetzen.

Zur Wahrung der Bürgerinnen und Bürger beider Städte werden sich die Stadt Randenburg und die Stadt Raitenow im Rahmen ihrer kommunalen Möglichkeiten und Kompetenzen für die Vertiefung der Beziehungen in einen gemeinsamen Europa in West und Ost einsetzen.

Randenburg, den 7. Juli 1990

Stadt Randenburg - Der Senat

Stadt Raitenow

( Truchter )  
Bürgermeister

( Lünser )  
Bürgermeister



# Rathenow

Die Stadt Rathenow hat 30.000 Einwohner und umfasst eine Fläche von 45,7 km<sup>2</sup>.

Die märkische Stadt liegt in einer reizvollen Landschaft, die durch das Baruther und Berliner Urstromland geprägt ist. Rathenow ist umgeben von einem Landschaftsschutzgebiet, zeichnet sich durch die Lage an den Havelniederungen aus und liegt 35 m über dem Meeresspiegel.

Rathenow ist bekannt als die „Stadt der Optik“. Johann Heinrich August Duncker entwickelte dort die erste Vielspindelschleifmaschine zur rationellen Herstellung von Brillengläsern und begründete 1801 die optische Industrie. Vom 22. April bis 15. Oktober 2006 findet in Rathenow die Landesgartenschau des Bundeslandes Brandenburg statt.

## **12.-13.01.1990**

Erste Zusammenkunft der Städte Rathenow und Rendsburg in Rendsburg.

## **09.-10.07.1990**

Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde in Rendsburg.

## **01.07.1990**

Unterzeichnung der Partnerschaftvereinbarung zwischen den Kreisen Rathenow und Rendsburg-Eckernförde.

Bislang gab es über 70 Begegnungen mit mehr als 2.600 Personen.



Entfernung zu  
Rendsburg:  
270 km



**Stadt Rathenow**  
**Berliner Straße 15**  
**14712 Rathenow**

[www.rathenow.de](http://www.rathenow.de)  
[www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)  
[www.havelland.de](http://www.havelland.de)  
[www.havelland-tourismus.de](http://www.havelland-tourismus.de)



2004



Die Stadt Rendsburg in Deutschland (Schleswig - Holstein) und der Kreis Ratibor (Schlesien) in Polen haben, vor dem Hintergrund der gemeinsamen geschichtlichen Erfahrungen und in der Absicht, die entstandenen Kontakte weiter zu festigen, einstimmig beschlossen, eine

## Freundschaftsurkunde

zu unterzeichnen.

Im größer werdenden Europa der Regionen wollen die Repräsentanten der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rendsburg und des Kreises Ratibor sich für fruchtbare Zusammenarbeit in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens einsetzen.

Beide Gebietskörperschaften sind überzeugt, dass die Zukunft der Bürgerinnen und Bürger beider Regionen nur durch gemeinsames Agieren im gemeinsamen Europa und der freien Welt gesichert ist.

Die Stadt Rendsburg und der Kreis Ratibor verabreden sich, einen besonderen Schwerpunkt auf die kulturelle Zusammenarbeit junger Menschen zu legen. Sie gestalten die Grundlagen der friedlichen Zukunft beider Völker.

Ratibor, den 5. Mai 2004

Bürgermeister der Stadt Rendsburg

*Andreas Breiter*  
Andreas Breiter

Landrat des Kreises Ratibor

*Henryk Siedlaczek*  
Henryk Siedlaczek

Ratibor der Stadt Rendsburg

*Herrhof Wilken*  
Herrhof Wilken

Wicelandrat des Kreises Ratibor

*Adam Hladuk*  
Adam Hladuk



# Kreis Ratibor

Der Landkreis Ratibor liegt an der Grenze zu Tschechien im Südwesten Schlesiens. Rund 120.000 Einwohner teilen sich 544 km<sup>2</sup>, die entlang des Oderufers liegen. Die größte Stadt ist Ratibor mit ca. 65.000 Einwohnern. Der Kreis Ratibor hat eine sehr harmonische Landschaft: eine herrliche Mischung aus Wäldern, Seen und Feldern. Auch die Artenvielfalt an Tieren ist bemerkenswert; jede Gemeinde hat mindestens ein eigenes Storchennest. Der Kreis bietet eine Vielzahl an kulturellen Veranstaltungen und traditionellen Festen. Die Menschen im Partnerkreis sind sehr religiös, traditionsbewusst und historisch gebildet. Sie leben für ihr Land und lieben es, sind stolz, Schlesier zu sein. Besonders stolz sind sie auf den Dichter ihres Landes, Josef von Eichendorff aus Lubowitz.

## **20.-23.06.2000**

Besuch einer Rendsburger Delegation im Kreis Ratibor, um die Bereiche einer Zusammenarbeit auszuarbeiten.

## **20.11.2000 bzw. 10.01.2001**

Unterzeichnung der Absichtserklärungen durch Bürgermeister Rolf Teucher bzw. Landrat Marek Bugdol.

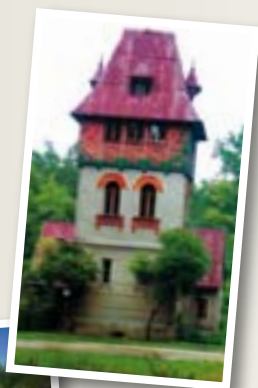
## **05.05.2004**

Besuch einer Rendsburger Delegation in Ratibor zur Unterzeichnung der Freundschaftsurkunde.

Bisher nahmen über 330 Personen an 10 Begegnungen teil.



Entfernung zu  
Rendsburg:  
750 km



Starostwo Powiatowe w  
Raciborzu  
ul. Klasztorna 6  
47 - 400 Racibórz

[www.powiatraciborski.pl](http://www.powiatraciborski.pl)  
[www.poland.gov.pl](http://www.poland.gov.pl)  
[www.polen-info.de](http://www.polen-info.de)





# 1995

## Übereinkommen

Die Stadt Rendsburg in Schleswig-Holstein und die Stadt Skiens im Regierungsbezirk Telemark begründen eine Partnerschaft zur Aufnahme und Vertiefung wirtschaftlicher Beziehungen.

Sie stimmen darin überein, alle wirtschaftlichen Kontakte von Organisationen, Institutionen, Unternehmern und Bürgern zu unterstützen und zu koordinieren.

Dazu gehören auch die Unterstützung und Vorbereitung fachorientierter Veranstaltungen für Betriebe, die Beteiligung an Messen und Ausstellungen und die Unterstützung zur Stärkung des Tourismus in beiden Regionen.

Die Stadt Rendsburg und die Stadt Skiens beabsichtigen ferner, wirtschaftliche Informationsbesuche regelmäßig in beiden Städten wechselseitig durchzuführen.

Beide Städte sind sich in der Auffassung einig, geeignete Sprachangebote in der deutschen und norwegischen Sprache zu schaffen und darauf hinzuwirken, daß diese Angebote möglichst vielen Menschen zugänglich gemacht werden.


Rendsburg, den 7. 9. 1995

STADT RENDSBURG

STADT SKIENS



  
(Uwe Meise)  
Bürgervorsteher

  
(Rolf Teucher)  
Bürgermeister

  
(Audun Klepper)  
Ordfører



# Skien

Die Stadt Skien liegt im Südosten von Norwegen und ist die Hauptstadt des Bezirkes Telemark. Im Jahr 2000 feierte sie mit ihren 49.000 Einwohnern ihr 1000-jähriges Jubiläum.

Die Stadt ist um 1000 n. Chr. aus Handel und Handwerk erwachsen und erhielt 1358 die Stadtrechte. Skien kommt von „skida“ und bedeutet „geteilter Fluss“ bzw. „Stadt, die den Fluss teilt“.

Die Industriestadt Skien war lange Zeit Zentrum des norwegischen Holzexportes und ist Geburtsort des Dramatikers Henrik Ibsen. Sehenswert sind der alte Hafen mit dem Telemark-Kanal, das Rathaus und die Kirche aus dem 19. Jahrhundert.

Im Sommer werden die Kanäle, einst wichtige Transportwege, für Ausflugsfahrten durch eine wunderschöne Landschaft genutzt. Das Gelände um den See Borsjvannet ist Naturschutzgebiet mit über 210 Vogelarten.

Wanderwege durch bewaldete

Gebiete und entlang einer Vielzahl idyllisch gelegener Seen, ein „Muss“ für Angler und Picknickfreunde.

## **22.-24.06.1995**

Besuch einer Rendsburger Delegation in Skien zur Bereitung der Grundlagen der Zusammenarbeit.

## **07.09.1995**

Besuch einer Delegation in Skien zur Unterzeichnung des Übereinkommens zwischen Skien und Rendsburg.

Bisher fanden drei Begegnungen mit 21 Personen statt.



Entfernung zu  
Rendsburg:  
565 km



**Skien Kommune**  
**3701 Skien**

**[www.skien.no](http://www.skien.no)**  
**[www.norwegen.no](http://www.norwegen.no)**



Die Stadt Rendsburg in der Bundesrepublik Deutschland und die Ville de Vierzon in der République Française von der Überzeugung geleitet, dass die Zukunft beider Städte nur in einem geeinten Europa und in einer freien Welt gesichert ist; in der Gemisheit bestärkt, dass die Verständigung zwischen dem deutschen und dem französischen Volk eine Voraussetzung für die Einigung Europas und den Frieden bildet; von dem Bewusstsein besetzt, dass die Städte und ihre Bürger berufen sind, eine Brücke der Freundschaft zwischen den Völkern zu bauen; von dem Wunsche getragen, die im Jahre 1955 von den Bürgermeistern Dr. Heinrich de Haan und Maurice Caron geschlossene Verbindung zu festigen; bekunden gemäss den Beschlüssen ihrer Vertretungskörperschaften durch diese Urkunde, ein

## FREUNDSCHAFTSVERHÄLTNIS

zwischen Rendsburg und Vierzon begründen zu wollen und bekräftigen ihren Willen, gemeinsam zur vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich, zur Einigung Europas und zur Verständigung aller Völker in Frieden und Freiheit beizutragen.

Rendsburg, am Europatag, dem 5. Mai 1975

Ville de Vierzon

Stadt Rendsburg

Dr. Mérigot  
Maire

Falletto  
Maire-Adjoint

Bröckers  
Bürgervorsteher

Beisenhütter  
Bürgermeister



# Vierzon

Vierzon liegt gut 200 Kilometer südlich von Paris. Die Stadt liegt im Departement Cher in der Region Centre. Sie wird sehr gern besucht und hat über 32.000 Einwohner.

Seit der Gründung ist Vierzon ein Industrie- und Handelsplatz. In der Porzellanherstellung nimmt die Stadt heute nach Limoges landesweit den zweiten Platz ein.

1994 wurde Vierzon mit dem Preis „Les étoiles d'or du Jumelage“ der Kommission der Europäischen Gemeinschaft ausgezeichnet. Der Preis wurde vergeben für die Austragung einer besonderen internationalen Jugendbegegnung unter dem Motto „Sommerfestival der europäischen Jugend“.

In 2005 begingen Vierzon und Rendsburg das 50-jährige Jubiläum ihrer Städtepartnerschaft.

## 1955

Vereinbarung über die Städtepartnerschaft Vierzon-Rendsburg in Straßburg und Beginn zahlreicher gegenseitiger Besuche und Begegnungen.

## 05.05.1975

Besuch einer Delegation aus Vierzon in Rendsburg zur Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages in deutscher Sprache.

## 20.11.1975

Besuch einer Delegation aus Rendsburg in Vierzon zur Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages in französischer Sprache.

Inzwischen haben fast 250 Begegnungen mit über 3.750 Teilnehmern stattgefunden.



Entfernung zu  
Rendsburg:  
1000 km



Ville de Vierzon  
Place de l'Hôtel de Ville  
18100 Vierzon

[www.ville-vierzon.fr](http://www.ville-vierzon.fr)  
[www.cg18.fr](http://www.cg18.fr)  
[www.fplusd.de](http://www.fplusd.de)  
[www.deutschland-und-frankreich.de](http://www.deutschland-und-frankreich.de)

# Almere

Almere liegt nur 28 Kilometer östlich von Amsterdam und 536 Kilometer von Rendsburg entfernt. Die Stadt fällt auf, denn sie ist erst 1976 entstanden: Neu und einzigartig auf dem Boden der ehemaligen Zuidersee. Innerhalb von 30 Jahren ist Almere von Null auf 180.000 Einwohner angewachsen - und wächst weiter!

Almere und Rendsburg verbindet eine Freundschaft, deren Begegnungen hauptsächlich im Rahmen der Internationalen Jugendspiele stattfinden, die Almere im Wechsel mit Aalborg, Lancaster und Rendsburg ausrichtet. In den letzten Jahren

haben sich die Kontakte im sportlichen Bereich intensiviert. Almere ist bekannt für den alljährlich stattfindenden Holland-Triathlon.

**18.-22.07.1994**

Erstmalige Teilnahme einer Rendsburger Gruppe an den Jugendspielen in Almere.

Seit 1994 gab es 8 Begegnungen mit über 540 Personen.

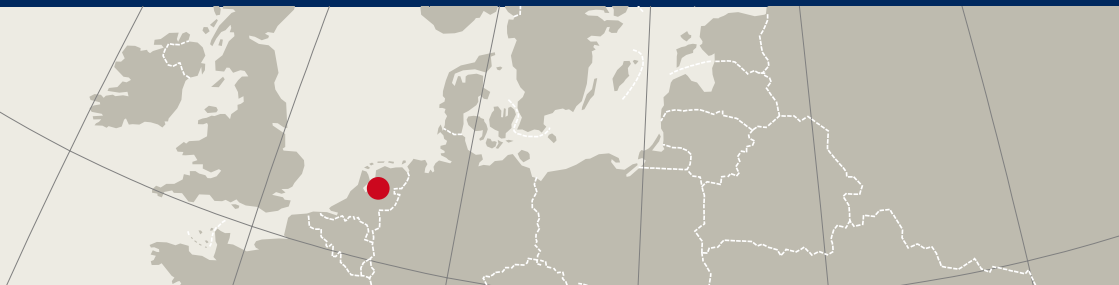


Entfernung zu  
Rendsburg:  
360 km



Gemeente Almere  
Stadhuisplein 1  
1315 HR Almere Stad

[www.almere.nl](http://www.almere.nl)  
[www.flevoland.nl](http://www.flevoland.nl)  
[www.holland.com/de/](http://www.holland.com/de/)





# Piteå

Piteå liegt ca. 900 km nördlich von der schwedischen Hauptstadt Stockholm entfernt und 40.500 Einwohner sind stolz darauf, nur 100 km südlich des Polarkreises zu wohnen. Das Gebiet, in dem Piteå liegt, umfasst eine Fläche, die ein Viertel der Gesamtfläche von ganz Schweden ausmacht, und doch leben dort nur 3 % der Gesamtbevölkerung. Eine besondere Herausforderung für die Bevölkerung und für Touristen bieten nicht nur die wunderschöne Natur und die in freier Wildbahn lebenden Elche und Rentiere, sondern auch die Sommermonate Juni bis August, in denen die Sonne den

ganzen Tag, aber auch die ganze Nacht hindurch scheint.

Piteå und Rendsburg verbindet eine lange Freundschaft, deren Grundlage die Besuche von Schülerinnen und Schülern waren. Seit 1985 ist Piteå traditionell mit einer Musikgruppe an den Internationalen Jugendspielen und Kulturtagen in Rendsburg vertreten.

**06.-09.07.1953**

Besuch schwedischer Kommunal- und Staatsbeamter in Rendsburg.

Bisher fanden 35 Begegnungen statt.



Entfernung zu  
Rendsburg:  
1440 km



Piteå Kommun  
Svartuddsvägen 1  
941 85 Piteå

[www.pitea.se](http://www.pitea.se)  
[www.sweden.se](http://www.sweden.se)  
[www.visitsweden.se](http://www.visitsweden.se)



# *Impressum*

Herausgeber:

**Stadt Rendsburg**

Der Bürgermeister

Bürgermeisterbüro

Am Gymnasium 4

24768 Rendsburg

[bgmbuero@rendsburg.de](mailto:bgmbuero@rendsburg.de)

[www.rendsburg.de](http://www.rendsburg.de)

Satz und Layout:

die NetzWerkstatt

[www.die-netzwerkstatt.de](http://www.die-netzwerkstatt.de)